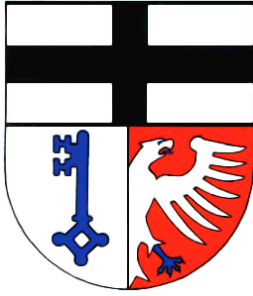


Vorsitzende/r



Rheinbach, den 18. September 2013

Einladung

zur 9/19. Sitzung

Fragestunde des Rates der Stadt Rheinbach

Zu der vorbezeichneten Sitzung lade ich hiermit ein.

Termin: **Montag, der 30.09.2013 17:30 Uhr**

Ort: **Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Die Beratungspunkte bitte ich der beigefügten Tagesordnung zu entnehmen.

Denjenigen Ratsmitgliedern, die nicht dem vor bezeichneten Ausschuss angehören, wird unter Bezugnahme auf § 58 Abs. 1 GO anheimgestellt, an der Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

gez.
Stefan Raetz
Vorsitzender

T a g e s o r d n u n g

zur Sitzung Fragestunde des Rates
am Montag, dem 30.09.2013

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Vorlagen-Nr.
----------	---------------------	--------------

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | Anfrage des Rats Herrn Hans-Josef Schmitz-Kretschmer,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vom 01.07.2013
betr.: Bekämpfung von Neophyten | AF/0009/2013 |
| 2 | Anfrage des Rats Herrn Hans-Josef Schmitz-Kretschmer,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vom 01.07.2013
betr.: Heizpilze | AF/0010/2013 |
| 3 | Anfrage des Rats Herrn Gerhard Bühler - UWG-Fraktion
vom 02.07.2013
betr.: Preisabsprachen bei Kauf von Feuerwehrfahrzeugen | AF/0011/2013 |
| 4 | Anfrage des Rats Herrn Joachim Schollmeyer - Bündnis
90/Die Grünen - vom 28.07.2013;
betr.: Hallenbelegung | AF/0012/2013 |

Hajo Schmitz-Kretschmer

**Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Rheinbach**



Rheinbach, den 01.07.2013

Herrn Bürgermeister Stefan Raetz

Rathaus der Stadt Rheinbach
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Anfrage der Fraktion B'90 / Die Grünen

Sehr geehrter Herr Raetz,,

Ich bitte Sie, die folgende Anfrage der Fraktion B'90/Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Fragestunde des Rates der Stadt Rheinbach zu setzen.

Der Umweltausschuss der Stadt Rheinbach hat am 5. Juli 2011 auf Antrag von B'90/Grüne ein Programm zur Bekämpfung von Neophyten (eingeschleppte Pflanzenarten wie japanischer Staudenknöterich) im Stadtgebiet beschlossen. U.a. wurde die Verwaltung beauftragt, auf der Webseite der Stadt Rheinbach zur Meldung von Standorten solcher Neophyten aufzurufen. Dazu unsere Fragen:

- 1) Ist ein solcher Aufruf auf der Webseite erfolgt?
- 2) Wenn ja, wann, und welche Reaktionen hat es gegeben?
- 3) Wenn nein, warum nicht?
- 4) Welche Maßnahmen unternimmt die Stadt zur Zeit zur Bekämpfung von Neophyten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hajo Schmitz-Kretschmer

Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen im
Rat der Stadt Rheinbach

Hajo Schmitz-Kretschmer

**Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Rheinbach**



Rheinbach, den 01.07.2013

Herrn Bürgermeister Stefan Raetz

Rathaus der Stadt Rheinbach
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Rats-Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sehr geehrter Herr Raetz,

Ich bitte Sie, die folgende Anfrage der Fraktion B'90/Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Fragestunde des Rates der Stadt Rheinbach zu setzen:

Am 6.10.2011 hat der Ausschuss für Standortförderung sich auf Antrag von B'90/Grüne mit dem Thema „Heizpilze“ beschäftigt. Dabei wurde zunächst von dem Erlass eines Verbotes abgesehen und die Verwaltung beauftragt eine freiwillige Lösung herbeizuführen.

Am 1.3.2012 hat die Verwaltung berichtet, dass nur ein Gastronom noch Heizpilze einsetze, mit dem man im Gespräch sei.

Im kalten Frühjahr 2013 war jedoch nicht zu übersehen, dass die Heizpilze entweder nie verschwunden waren (Weiherstraße, teilweise in den Ortschaften) oder wieder neu auftauchten (Hauptstraße).

Dazu die folgenden Fragen:

1. Welche Erkenntnisse zu Heizpilzen in der Rheinbacher Gastronomie liegen der Verwaltung zur Zeit vor.
2. Wann war die Verwaltung zuletzt mit den Gastronomen in Kontakt, die solche Heizpilze einsetzen?
3. Was plant die Verwaltung zu unternehmen, damit im Herbst mit fallenden Temperaturen die Heizpilze nicht wieder aus dem Boden schießen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hajo Schmitz-Kretschmer

Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen im
Rat der Stadt Rheinbach

An den Bürgermeister
Herrn Stefan Raetz
Rathaus
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

2. Juli 2013

Anfrage zur nächsten Fragestunde des Rates

Betrifft: Preisabsprachen bei Kauf von Feuerwehrfahrzeugen

Sehr geehrter Herr Raetz,

für den Zeitraum von 2000 bis 2004 wurden den großen Anbietern von Feuerwehrfahrzeugen illegale Preisabsprachen beim Verkauf von Fahrzeugen an Kommunen nachgewiesen. Laut Presseberichten haben die illegal handelnden Hersteller nun mehr als 6,7 Millionen Euro für einen bundesweiten Regulierungsfonds zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang ergibt sich zunächst die folgende Frage:

1. Hat die Stadt Rheinbach in der in Frage stehenden Zeit von Herstellern aus dem Kartell Fahrzeuge erworben und gehört damit zum Kreis der geschädigten Kommunen?

Wenn diese Frage zu bejahen ist, ergeben sich zwei weitere Fragen:

2. Wie hoch ist der Schaden, der der Stadt durch die Preisabsprachen entstanden ist?
3. Hat die Stadt ihre Ansprüche an den Regulierungsfonds geltend gemacht bzw. wird das noch geschehen?

Mit freundlichen Grüßen





An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Joachim Schollmeyer
Meisenweg 16
53359 Rheinbach
Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach

den 28. Juli 2013

Anfrage zur Vergabe von Hallenzeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
ich bitte Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Fragestunde des Rates der Stadt Rheinbach zu setzen:

Im Dezember 2003/Januar 2004 hat die Stadt Rheinbach mit der Fachhochschule (mittlerweile Hochschule) Bonn-Rhein-Sieg einen Vertrag zur Nutzung der Turnhalle Bachstraße, Zweifachturnhalle Dederichsgraben und Turnhalle Villeneuver Straße für den Hochschulsport an 20 Wochenstunden abgeschlossen. Im Zusammenhang mit diesem Vertrag bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird die vertragsgemäße Nutzung der Hallen gemäß §1.5 des Vertrags durch die Hochschule überprüft?
2. Hat die Hochschule von sich aus bereits auf Hallenzeiten verzichtet?
3. Gemäß Hallenbelegungsplan 1. HJ 2012 beanspruchte die Hochschule nur noch 18 Wochenstunden - wie viele Wochenstunden stehen der Hochschule ab Oktober 2013 zu?
4. Nach welcher Priorität erfolgt die Zuweisung der Hallenstunden an die Hochschule unter Berücksichtigung des Bedarfs an Hallenzeiten der Rheinbacher Vereine bzw. der VHS?
5. Nach welchen Kriterien erfolgt die Verteilung der Hallenzeiten auf die drei im Vertrag aufgeführten Hallen?

Allgemein bezogen auf die Hallennutzung und Zuweisung von Hallenzeiten bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Priorität hat der Bedarf der VHS bei der Vergabe von Hallenzeiten?
2. Wie wird die Sportart bei der Vergabe von Hallenzeiten berücksichtigt?
3. Wie wird bei den Trainingszeiten für eine Sportart berücksichtigt, dass ein Verein überregional Erfolge vorzuweisen hat?
4. Wie wird bei den Trainingszeiten für eine Sportart berücksichtigt, dass ein Verein in dieser Sportart an Punktrunden teilnimmt?
5. Wie wird bei der Vergabe der Hallenzeiten die Anzahl der Sporttreibenden bzw. der in einer Punktrunde gemeldeten Mannschaften eines Vereins berücksichtigt?
6. Nach welchen Kriterien erfolgt grundsätzlich die Vergabe von Hallenzeiten und die Auswahl bzw. Zuordnung der Halle?

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse	1
----------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Anfrage des Ratsherrn Hans-Josef Schmitz-Kretschmer, Fraktion Bündnis 9	
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Neophyten AF/00	3
TOP Ö 2 Anfrage des Ratsherrn Hans-Josef Schmitz-Kretschmer, Fraktion Bündnis 9	
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen vom 01.07.2013 zu Heizpil	4
TOP Ö 3 Anfrage des Ratsherrn Gerhard Bühler - UWG-Fraktion vom 02.07.2013 betr	
Anfrage Bühler FFzeuge AF/0011/2013	5
TOP Ö 4 Anfrage des Ratsherrn Joachim Schollmeyer - Bündnis 90/Die Grünen - vom	
Anfrage RM Schollmeyer Bündnis 90 Die Grünen vom 28.07.2013 Hallenbele	6

Inhaltsverzeichnis	7
--------------------	---